

Ernährung + Gesundheit

# HAAR WARS — DAS ERWACHEN DER PRACHT



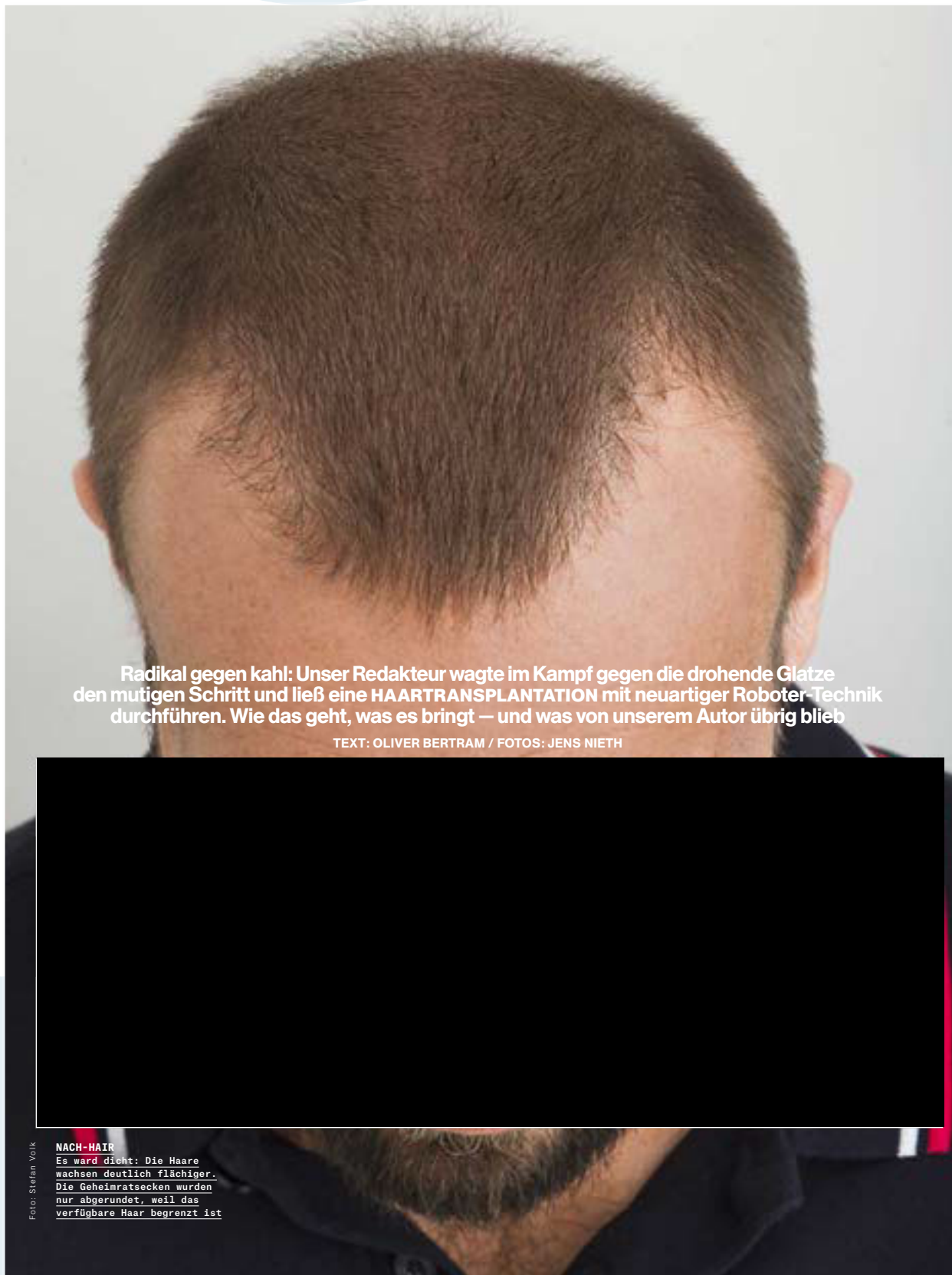
**VOR-HAIR**  
Es werde licht: Auf der Skala von  
1 wie erste Geheimratsecken bis  
7 wie Totalausfall ist mein Kopf  
bei 3 bis 4. Eine erfolgreiche  
Transplantation ist daher möglich

80 MEN'S HEALTH | Juni 2016

Adressdaten  
Dr. med. Darius Alamouti  
Aesthetic & Skin  
in der Haranni Clinic  
Schulstrasse 30  
44623 Herne

Kommunikationsdaten  
T. +49 2323 . 9644-814  
F. +49 2323 . 9468-122  
praxis@dariusalamouti.de  
www.dariusalamouti.de

Pressekontakt  
pr@darius-alamouti.de



**Radikal gegen kahl: Unser Redakteur wagte im Kampf gegen die drohende Glatze den mutigen Schritt und ließ eine HAARTRANSPLANTATION mit neuartiger Roboter-Technik durchführen. Wie das geht, was es bringt – und was von unserem Autor übrig blieb**

TEXT: OLIVER BERTRAM / FOTOS: JENS NIETH

Foto: Stefan Volk

**NACH-HAIR**

Es ward dicht: Die Haare wachsen deutlich flächiger. Die Geheimratsecken wurden nur abgerundet, weil das verfügbare Haar begrenzt ist

**Adressdaten**

Dr. med. Darius Alamouti  
Aesthetic & Skin  
in der Haranni Clinic  
Schulstrasse 30  
44623 Herne

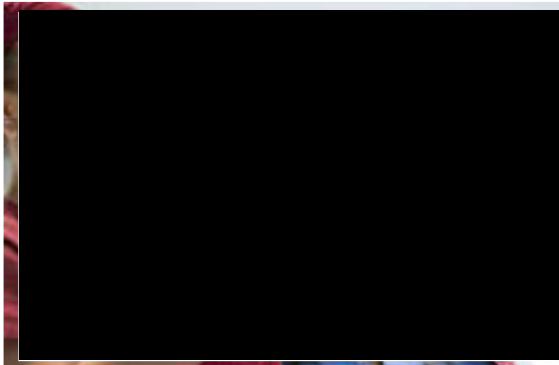
**Kommunikationsdaten**

T. +49 2323 . 9644-814  
F. +49 2323 . 9468-122  
praxis@dariusalamouti.de  
www.dariusalamouti.de

**Pressekontakt**

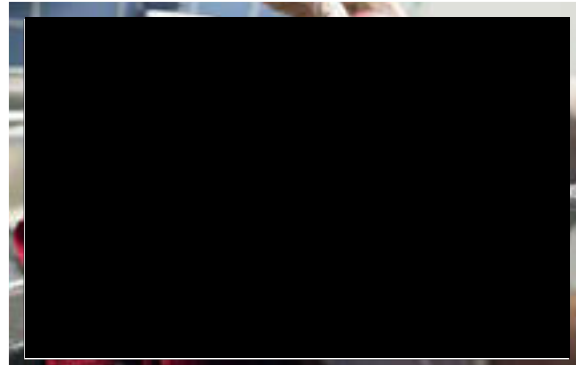
pr@darius-alamouti.de

## Ernährung + Gesundheit



8.55 UHR

Ab dafür: Der Roboter benötigt freie Sicht auf die Kopfhaut. Die Rasur ist nur der Anfang einer viele Stunden dauernden Prozedur



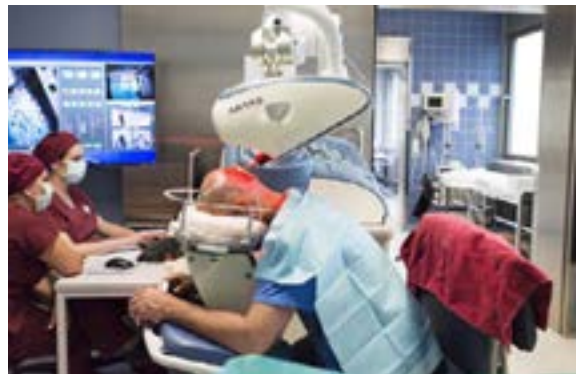
9.16 UHR

Rein damit: Die Spritzen in die Kopfhaut piksen kurz ordentlich – vor allem aber, weil ich nicht wirklich damit gerechnet habe



9.22 UHR

Auf dem Schirm: Das Erntefeld in Großaufnahme. Der Roboter erkennt Größe und Vitalität der Haareinheiten und sucht die besten aus



9.35 UHR

In den Kopf: Der Roboter beginnt mit dem Anstechen der Haarfollikel, die im Anschluss daran geerntet und versetzt werden sollen

**D**as Wichtigste ist: Du lebst!“, sagt eine Kollegin beim Anblick der teils blutigen Bilder. Ich sage: „Quatsch, wichtig ist, dass Haare sprießen!“ Was für ein Leben wäre das, mit Aussicht auf weitere 50 Jahre mit 6-Millimeter-Borsten, die ich mir einfach nicht als praktisch einreden kann? Ja, ich dramatisiere. Aber die Transplantation hat gestoppt, was mit Ende 20 begann – das Vorpreschen kahler Kopfhaut. Um es vorwegzunehmen: Die Strapazen, lang nicht so dramatisch, wie die Fotos glauben lassen, lohnen. Doch der Reihe nach. Hier ist meine Haar-Wars-Trilogie inklusive Epilog.

### TEIL 1: EINE NEUE HOFFNUNG

Es geht bei mir um ein paar Tausend Haare. Was ist das schon für einen, der Millionen

davon verpflanzt hat? In der Haranni Clinic Herne treffe ich ihn. Als der Meister sich vorstellt, stutze ich: „Anakin? Wie der aus Star Wars?“ Er schüttelt den Kopf. „Hanneken, Constantin Hanneken.“ Galaktisch an dem 54-Jährigen ist seine Bilanz: Mehr als 13 000 Transplantationen gehen auf sein Konto, seit 26 Jahren ist er unterwegs im Auftrag des Herren-Haars. Mein Kopf ist in guten Händen.

Ob das auch für Artas gilt, den Roboter, der in Deutschland seit 2 Jahren im Einsatz ist? Der Roboter, der mit dickem Körper, langem Hals und Insektenkopf aussieht wie ein Star-Wars-Androide und die Haartransplantation revolutionieren will? Der Klinikchef Dr. Darius Alamouti ([www.dariusalamouti.de](http://www.dariusalamouti.de)) nimmt Bedenken: „Diese Technologie verhindert Narben und garantiert Anwuchsraten von 98 Prozent.“ Hanneken ergänzt: „Was Artas kann, schafft kein Mensch. Der Roboter

scannt den Entnahmebereich, bewertet jedes Graft, also die Haarfollikel-Einheiten mit 1 bis 6 Haaren, sucht die Sahnestücke heraus und stantzt sie an, ohne sie zu verletzen.“ Die Technik, einzelne Follikel zu entnehmen, heißt FUE-Methode (Follicular Unit Extraction, auf Deutsch: Extraktion von Follikel-Einheiten). Sie verdrängt die alternative Streifentechnik FUT (Follicular Unit Transplantation), bei der ein ganzer Haarstreifen aus dem Hinterkopf herausgeschnitten wird. Dort, über dem Nacken, ist stets die Entnahmezone. Denn da wachsen Körperhaare, die, anders als das Kopfhaar, niemals ausfallen: ideale Transplantations-Kandidaten, also!

### TEIL 2: DER PATIENT SCHLÄGT NICHT ZURÜCK

Die Haare müssen für die Operation runter: Mein Kopf wird rasiert, und darauf zeichnet Hanneken die Bepflanzungszonen ein. Damit

#### Adressdaten

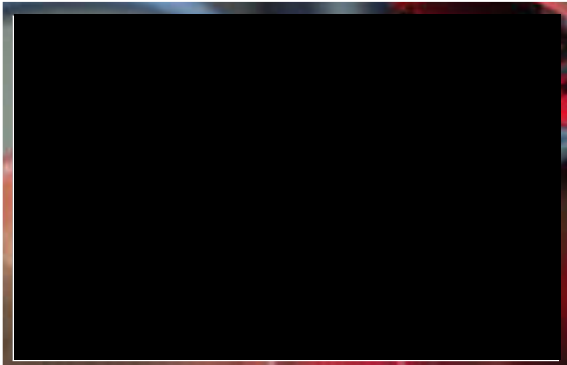
Dr. med. Darius Alamouti  
Aesthetic & Skin  
in der Haranni Clinic  
Schulstrasse 30  
44623 Herne

#### Kommunikationsdaten

T. +49 2323 . 9644-814  
F. +49 2323 . 9468-122  
[praxis@dariusalamouti.de](mailto:praxis@dariusalamouti.de)  
[www.dariusalamouti.de](http://www.dariusalamouti.de)

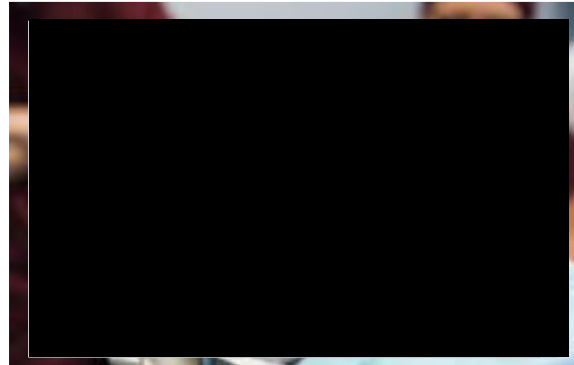
#### Pressekontakt

[pr@darius-alamouti.de](mailto:pr@darius-alamouti.de)



**9.52 UHR**

Brett am Kopf: Die Entnahmebegrenzung oben wird oft versetzt und dabei mit Nadeln tief in die Kopfhaut gedrückt, damit nichts verrutscht



**10.20 UHR**

O'zapft is! Mehr als 1000 Löcher hat der Roboter bislang gestanzt, je nach Haarwuchs und Kundenwunsch werden es sogar bis zu 5000



**11.35 UHR**

Geduldsspiel: 3 OP-Schwestern suchen die Kopfhaut nach angestochenen Follikeln ab und pflücken diese mit Hilfe von Pinzetten heraus



**11.40 UHR**

Erntedank: Die gepflückten Follikel werden sortiert und dann in einer Nährlösung geparkt, in der sie einige Stunden überleben

der Roboter meine Kopfhaut umgraben kann, jagt er mir erst einmal 10 Spritzen in den Hinterkopf. Die haben es in sich: Ich widerstehe gerade noch meinem Drang, nach der 5. Injektion aufzuspringen und Vergeltung für den unerwarteten Schmerz zu üben.

Glück für uns beide, denn er dauert nur Sekunden, die Betäubung setzt schnell ein. Und so nehme ich – fast entspannt – auf Artas Platz, dem Hair2-D2 der Transplantations-Szene. Hanneken: „Dank der feinen Roboter-Mechanik sind die gestanzten Löcher nur 0,5 bis 0,9 Millimeter groß.“ Vor 20 Jahren wurden Patienten noch 2,5 bis 4 Millimeter große Krater in den Kopf gerammt. Die moderne Technik hat aber ihren Preis: Eine halbe Million Euro kostet Artas, plus Lizenzkosten und Verbrauchsmaterial. Je nach Follikel-Anzahl zahlt ein Patient für die OP zwischen 3500 und 7000 Euro. Plus Mehrwertsteuer.

Das Scannen und Anstechen dauert knapp 1,5 Stunden, im Anschluss greifen 3 Helferinnen zu Pinzetten und ernten eine weitere Stunde lang die angestochenen Follikel ab.

### TEIL 3: DIE RÜCKKEHR DER SUPER-FRISE?

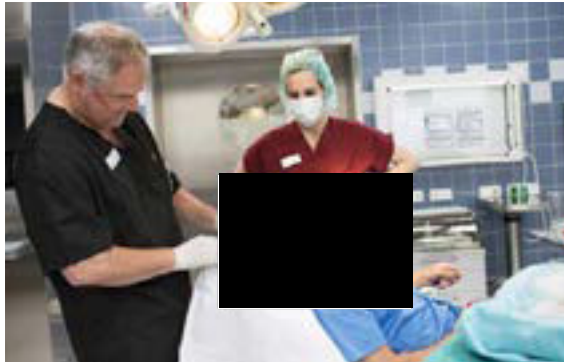
Nach einer kurzen Pause und noch mehr Betäubungsspritzen (diesmal in die Stirn) beginnt Hanneken, 1400 weitere Löcher in meinen Kopf zu ritzen. „Jetzt zahlt sich Erfahrung aus“, sagt der Chirurg. Er muss im Geiste seine Löcher mitzählen und im Blick haben, wie viele Follikel mit welcher Qualität vorliegen. „Denn es ist wichtig, diese nach Größe und natürlichem Wuchs zu setzen“, so Hanneken. Eine Stunde später sitze ich da mit 2800 Löchern im Kopf, das große OP-Finale beginnt: Die Erntehelferinnen von vorhin machen sich daran, die vorsortierten Grafts einzupflanzen. Ob sie alle Löcher finden?

Dann ist alles vorbei, und Hanneken entlässt mich mit Abschiedsschmerz: Er versiegelt die umgegrabene Kopfhaut mit Sprühpflaster – das brennt wie Hölle! Erstaunlich: Kurz darauf fühle ich mich, als wäre nichts gewesen. Das bleibt so – bis auf ein leichtes Ziehen am Abend gibt es keine Folgeschmerzen. Dafür ein paar Kleinigkeiten, auf die man sich nach einer solchen Operation einstellen sollte:

- Mit Blutkrusten und Verband am Kopf werden Sie für 1 bis 2 Tage von Mitmenschen, sagen wir mal, ein wenig skeptisch beäugt.
- Ab dem 2. Tag beginnt das große Kribbeln. Der Kopf juckt, und das vorzugsweise nachts. Kratzen ist jedoch nicht erlaubt, denn 4 bis 5 Wochen lang gilt: keine mechanische Belastung des Kopfes – sonst können sich Grafts lösen. Der Super-GAU! Das heißt übrigens auch: Haarewaschen nicht unter hartem Wasserstrahl und nicht den Kopf stoßen. ►

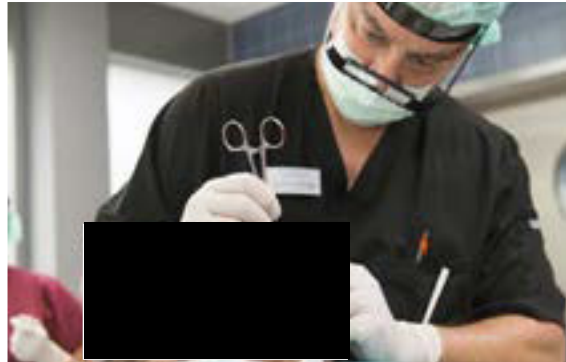


## Ernährung + Gesundheit



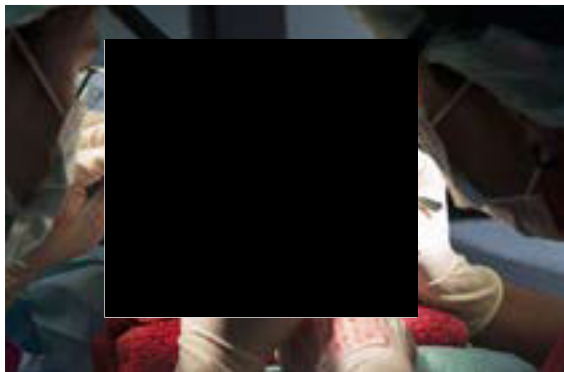
12.30 UHR

Piek-Ass: In den Hinterkopf sind die Spritzen leider keinen Deut besser – und sorgen für einen unmenschlichen Druck auf den Kopf



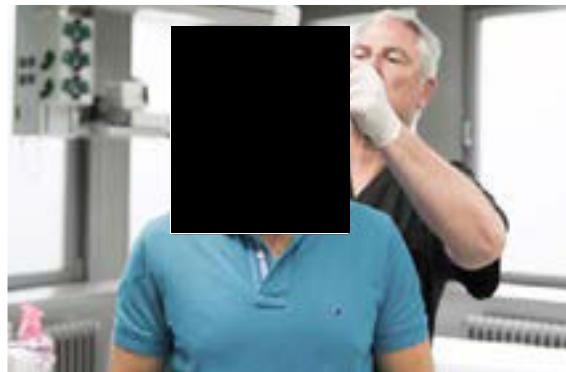
12.50 UHR

Weitere 1400 Löcher werden gestochen – von Hand! Der Haarchirurg zählt im Geiste mit und plant, welche Follikel wo hingehören



14.01 UHR

Eingelocht: Ebenfalls von Hand wird jedes einzelne Follikel in die vorgestanzten Löcher gesetzt – ohne Lupenbrille geht gar nichts



14.40 UHR

Kopf hoch! Nach der OP kommt noch Sprühpflaster auf die Wunden (aua!) und Creme, dann heißt es: der Dinge haaren, äh, harren ...

– Ab dem 3. Tag geht die Schwellung am Kopf zurück, das Gewebewasser wandert über die Augen- und Wangenpartie langsam nach unten – das verleiht Ihnen von Stunde zu Stunde einen neuen putzigen bis erschreckenden Anblick. Aber keine Sorge, nach ein paar Tagen ist der Spuk wieder vorbei.

### EPILOG: HAAR DA WAS?

Etwa 9 Monate später: Ja, die Haare sprießen. Von vorne, von oben, von der Seite deutlich zu sehen. Von hinten, im Tonsur-Bereich, leider nicht. Aber: Anstatt Wunder zu erwarten, müsste ich wohl eine 2. Transplantation durchführen. Und: „12 Monate nach der Operation können Sie mit 95 Prozent des sichtbaren Ergebnisses rechnen, der Rest kommt dann nach und nach“, erklärt Hanneken. Doch ich bin mit dem Ergebnis auch jetzt schon zufrieden. Heute ist mein Haar

von vorn und von der Seite sichtlich dichter und wieder bereit für unpraktische Looks ohne Trimmer-Einsatz. Natürlich gibt es da auch noch die ethischen Fragen wie „Sind Schönheits-OPs verwerflich?“ oder „Muss ich mich für eine Haar-Transplantation rechtfertigen?“. Das sollte jeder für sich selbst beantworten. Klar ist jedoch: Durch Jürgen Klopp, Benedikt Höwedes, Robert Harting und andere Promis ist das Liften der Lockenpracht gesellschaftsfähig geworden. Ich bin danach aber auch um eine erstaunliche Erkenntnis reicher: Die wenigsten Haare habe ich nicht auf, sondern im Kopf! Denn ich bin scheinbar der Einzige, der permanent denkt „Mein Haar ist nicht so voll, wie es soll“. Vielen Menschen fällt das gar nicht auf. Häufige Reaktion in Gesprächen über die OP: „Lichtes Haar? Hab ich gar nicht bemerkt!“ Mit dem Wissen lebt es sich noch entspannter. ☺

## DAS IST ZUM HAAREKAUFEN!

**Neben der Transplantation gibt es weitere Methoden gegen die Platte**

**Tinkturen** ▶ „Lösungen mit 5% Minoxidil erwirken sichtbares Mehrwachstum“, erklärt der Dermatologe Dr. Gerhard Lutz aus Bonn. Wichtig: direkt auf kahle Stellen auftragen! Auch nach Transplantationen ratsam, damit Ihr Resthaar bleibt. Ab 20 Euro für 1 Monat.

**Tabletten** ▶ Bei erblich bedingtem Haarausfall früh handeln – laut Studien erfordert der Wirkstoff Finasterid bis zu 2 Jahre Geduld. Um 110 Euro für 3 Monate (rezeptpflichtig).

**Toupets** ▶ Maßenfertigungen ergänzen das Haar, etwa abnehmbare Modelle (Skinlight, um 1500 Euro, hält bis 2 Jahre) oder permanente Haarteile (Contact Skin, ab 330 Euro, bis 6 Wochen). Lutz warnt vor Verträgen für regelmäßiges Erneuern: „Bei Hautirritationen durch den Kleber ist das Geld trotzdem weg.“

### Adressdaten

Dr. med. Darius Alamouti  
Aesthetic & Skin  
in der Haranni Clinic  
Schulstrasse 30  
44623 Herne

### Kommunikationsdaten

T. +49 2323 . 9644-814  
F. +49 2323 . 9468-122  
[praxis@dariusalamouti.de](mailto:praxis@dariusalamouti.de)  
[www.dariusalamouti.de](http://www.dariusalamouti.de)

### Pressekontakt

[pr@darius-alamouti.de](mailto:pr@darius-alamouti.de)